

„Stimmen zum Studium“

BÄRBEL DIECKMANN

Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn

„Die Akademien entlassen Generalisten, die gefragte Mitarbeiter sind“

Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien entlassen Generalisten, die in der Kombination von Wissen und langjähriger Berufserfahrung gefragte Mitarbeiter sind. Und nicht zuletzt Mitarbeiter, die durch ihre Qualifikation die Konkurrenzfähigkeit der Unternehmen und Einrichtungen, denen sie angehören, sichern.

HERBERT MAI

Mitglied des Vorstandes und Arbeitsdirektor der Fraport AG, Frankfurt

„Wissenschaftliche und praktische Ausbildung“

Insbesondere Führungskräfte müssen sich neuen Anforderungen stellen. Neben Fachkompetenz brauchen sie verstärkt Sozialkompetenz. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien haben durch Kontinuität und Qualität sowie die Verzahnung von wissenschaftlicher und praktischer Ausbildung einen festen Platz in unserem Ausbildungssystem gefunden.

PROF. DR. DR. H. C. HANS-JÜRGEN PAPIER

Präsident des Bundesverfassungsgerichtes, Karlsruhe

„Berufsbegleitende Weiterbildung eröffnet gute Berufschancen“

Ich war fünfzehn Jahre lang als Dozent in den verwaltungswissenschaftlichen Studiengängen einer Verwaltungsakademie tätig. Aus meiner praktischen Erfahrung kann ich nur bestätigen, dass die berufsbegleitende Weiterbildung den Fach- und Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung, auch ohne Hochschulzugangsberechtigung, wichtige Qualifikationen vermittelt und gute Berufschancen eröffnet. Mehr denn je ist heute der Generalist gefragt, der ökonomisches und juristisches Wissen verbinden und übergreifende Zusammenhänge erfassen kann.

BERNHARD WALTER

Aufsichtsratsmitglied der Deutschen Telekom AG, Bonn

„Wissenschaftlich fundierte Grundlage“

Für mich war das VWA-Studium der beste Weg zu meinem selbst gesteckten Ziel, mir eine breite, wissenschaftlich fundierte Grundlage für meine berufliche Arbeit zu verschaffen.

DR. MARTIN WANSLEBEN

Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, Berlin

„Wir schätzen die hohe fachliche Qualität der VWA-Absolventen“

Der Wettbewerb fordert und fördert erfolgreiche Bildungsmodelle. Die VWAen sind ein gutes Beispiel für ein attraktives Angebot. Dies wird gewährleistet durch eine enge Verzahnung von beruflicher Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft. Innerhalb der IHK-Organisation schätzen wir die hohe fachliche Qualität der VWA-Absolventen.

Die abgedruckten Zitate sind Auszüge aus Grußworten und Ansprachen anlässlich von Veranstaltungen des Bundesverbandes Deutscher Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e.V. und der ihm angeschlossenen Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien.

Herausgegeben 2004

Bundesverband Deutscher
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e.V.
Eschersheimer Landstraße 230
60320 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 92 00 67-0
Telefax: 069 / 56 85 49
E-Mail: info@vwa.de
Internet: www.vwa.de



Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.

DER WEG ZUM ERFOLG

„Stimmen zum Studium“ VON ERFOLGREICHEN
ABSOLVENTEN UND PERSÖNLICHKEITEN AUS POLITIK
UND WIRTSCHAFT

Sprungbrett für die Karriere

Ein BA/VWA-Studium eröffnet neue Perspektiven im Beruf und hilft, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Aktuelle Zahlen belegen: 81 Prozent der Absolventen konnten sich durch ihren Abschluss beruflich verbessern, oftmals ohne den Arbeitgeber zu wechseln.

Kurze Studienzeiten, dazu die Kombination von Fach- und Führungswissen auf universitärem Niveau, dies sind nur einige Vorteile des berufsbegleitenden BA/VWA-Studiums. An den bundesweit über 100 Akademien lehren Universitäts- und Fachhochschulprofessoren sowie herausragende Praktiker aus Unternehmen und Verbänden.



„Stimmen zum Studium“

Präsident der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

„Bei Unternehmen hoch geschätzte Einrichtung“

Die VWA ist nicht von ungefähr eine bei den Unternehmen hoch geschätzte Einrichtung. Die Absolventen sind bekannt dafür, dass sie in der beruflichen Praxis mit hervorragender Qualifikation und überdurchschnittlichem Leistungsvermögen überzeugen. Die VWAen sind unstrittig ein wichtiger Standortvorteil im deutschen Bildungsbereich und tragen damit zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen bei.

HORST SEEHOFER

Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

„Für mich war das Studium ein wichtiges Sprungbrett“

Für mich steht immer noch fest, dass das Studium mit ein wichtiges Sprungbrett in ein erfolgreiches Berufsleben war. Ich bin dankbar für die Möglichkeit, diese Form der Fortbildung genutzt haben zu können, stellt sie für mich dadurch eine wichtige Ergänzung zu den übrigen Bildungsmöglichkeiten dar.

LORENE WEBER

Philips Business Communications GmbH, 140.000ste Absolventin eines VWA-Studiums, Wiesbaden

„Anspruchsvolle Projekte und zusätzliche Verantwortung“

Wenn man parallel zum Job studiert, stößt man oft an Grenzen, die man vorher gar nicht kannte. Dennoch erweitert das VWA-Studium eindeutig den Horizont. Ich sehe nun viele Dinge aus einer anderen Perspektive. Das Studium hat meinen Blick für das Wesentliche geschärft, wodurch ich automatisch disziplinierter wurde und neue Aufgaben effektiver angehe als zuvor. Mein Arbeitgeber hat mein VWA-Studium gefördert und mir noch während des Studiums anspruchsvolle Projekte übertragen. Auf diese Weise hat mich das Studium Schritt für Schritt meinen persönlichen Zielen näher gebracht.

GÜNTHER FLEIG

Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler Chrysler AG, Stuttgart

„Wir machen seit Jahren durchweg gute Erfahrungen“

Praxisorientierte Weiterbildung ist das Herausragende, das wir an der Zusammenarbeit mit der VWA schätzen. Sowohl die Weiterbildungsangebote als auch das Studium sind zeitgemäß und zukunftsorientiert. Wir machen seit Jahren durchweg gute Erfahrungen.

PETER HEESEN

Bundesvorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion, Berlin

„Wichtiger Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit“

Die VWAen zeigen auf eindrucksvolle Weise, dass eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung nicht nur Hochschulabsolventen vorbehalten ist. Mit der Möglichkeit, den Master of Business Administration (MBA) im Ausland zu erwerben, leisten die Akademien im europäischen Kontext einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Verwaltungsfachleute. Und qualifizierte junge Führungskräfte braucht der öffentliche Dienst dringend, denn der Wandel des öffentlichen Sektors vom Träger klassischer hoheitlicher Aufgaben hin zum Dienstleistungsmanagement für Staat und Gesellschaft erfordert flexible und kompetente Nachwuchskräfte mit umfassender Ausbildung. Hier ist Qualifikation das Zauberwort für langfristigen Erfolg.

MANFRED KURZER

Olympiasieger 2004 im Schießen und Student an der VWA Frankfurt (Oder)

„Sportlich und beruflich zum Erfolg“

Für ein wichtiges Ziel muss man bereit sein, hart zu arbeiten. Irgendwann kommt dann auch der Erfolg. Für mich gilt das sowohl für meinen Olympiasieg wie auch für mein Studium an der VWA. Ich bin absolut überzeugt, dass sich Disziplin, Ausdauer und Konzentration auszahlen – im Sport genauso wie im Beruf.